Oratorienchor
Winterthur

ELIAS op. 70

Felix Mendelssohn Bartholdy

Konzertsaal Stadthaus Winterthur
Samstag, 05. November 2022
19:30 Uhr

Stefanie Gygax Sopran
Amanda Schweri Mezzosopran
Yves Kammermann Tenor
Markus Volpert Bassbariton

Oratorienchor Winterthur
Musikkollegium Winterthur

Beat Fritschi Leitung

Infos und Tickets
oratorienchor.ch

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

MIGROS
Kulturprozent

Stadt Winterthur

Persönliche Beratung
und fachliche Kompetenz
zeichnen uns aus.

Consultive Treuhand AG
Gertrudstrasse 1 . 8400 Winterthur
info@consultive.ch . www.consultive.ch

consultive

Elektroanlagen und Sicherheitstechnik GmbH

reto kunz

- **Elektro-Installationen**
- **Haushaltgeräte**
- **Alarmanlagen**

Wiesendangen
Dorfstrasse 85
Tel. 052 337 20 48
info@reto-kunz.ch

Felix Mendelssohn Bartholdy — Elias
Op. 70

Geschätzte Konzertbesucher:innen

Mit viel Freude und Einsatz haben wir dieses Werk einstudiert
und setzen alles daran, Ihnen eine genussreiche Aufführung zu bieten.

Danke, dass Sie Ihre elektronischen Geräte ausschalten.

Wir bitten um Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen aus
urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Es wird eine 20-minütige Pause ohne Barbetrieb und im
Anschluss an die Aufführung einen Apéro im Foyer des Stadthauses geben.

Danke

Für Ihr Interesse, Ihre Treue und Ihre finanzielle Unterstützung, womit
Sie dieses Konzert ermöglichen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.
Oratorienchor Winterthur

ORATORIENCHORWINTERTHUR

Feurige Himmelfahrt

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) zählte schon zeit seines kurzen Lebens zu den gefeierten Komponisten. Sogar Queen Victoria soll sich seiner näheren Bekanntschaft gerühmt haben. Sie und ihr Mann Prince Albert waren denn auch sehr begeistert vom Elias-Oratorium. Damit waren sie in guter Gesellschaft: Die Uraufführung des Werkes 1846 am Birmingham Music Festival, in englischer Fassung, mit 271 Sängerinnen und Sängern sowie 125 Musikern war ein voller Erfolg.

Zehn Jahre lang hatte sich Mendelssohn mit der Idee zu diesem Oratorium beschäftigt, doch erst durch den Auftrag aus Birmingham arbeitete er die Entwürfe aus. Die eigentliche Komposition vollendete er innerhalb eines knappen Jahres. Trotz des Triumphs war er mit dem Ergebnis nicht restlos zufrieden und fügte bis April 1847 zahlreiche Änderungen ein. Deutsche Aufführungen im selben Jahr fanden aus gesundheitlichen Gründen ohne seine Mitwirkung statt und kurz vor der Aufführung in Wien, die Mendelssohn selbst dirigieren wollte, starb er an einem Schlaganfall.

Im 19. Jahrhundert entstanden vielerorts grosse bürgerliche Gesangsvereine, die nach neuen Werken verlangten. Mendelssohn nahm diese Wünsche auf und entwickelte in der Tradition von Bach und Händel die Gattung «Oratorium» weiter. Elias war nach dem Paulus sein zweites vollendetes Oratorium. Es zeichnet sich durch packende musikalische Bilder und vielgestaltige Chöre aus.

Das Werk handelt vom Propheten Elias, dem der Gott Jahwe die Aufgabe gab, das Volk Israel zurück zum Glauben an ihn zu führen. Unter König Ahab, welcher mit der phönizischen Königstochter Isebel verheiratet war, hatte es sich der Verehrung der Gottheit Baal hingegeben.

Das Oratorium ist in zwei Teile gegliedert, die je drei Episoden aus dem Leben des Propheten erzählen. Mit der dramatischen Verkündung von Elias, dass drei Jahre und sechs Monate lang kein Regen fallen werde, beginnt das Werk. Im Folgenden lässt der Prophet in dem von Dürre geplagten Land den Sohn einer Witwe vom Tode auferstehen. Trotz Todesdrohungen tritt er den Baals-Priestern entgegen und entfacht in einem Gottesurteil einen Feuerzauber. Anschliessend beendet er durch ein Regenwunder die Dürre.

Der zweite Teil handelt von Elias' Auseinandersetzung mit König Ahab und Isebel und seiner Flucht in die Wildnis angesichts massiver Bedrohung seines Lebens und von seinem resignierten Gang zum Berge Horeb, wo ihm Gott erscheint und neue Kraft gibt für seine missionarische Tätigkeit. Am Ende steht die Himmelfahrt des Elias und mit dem Chor «Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name» wird in der Lobpreisung Gottes ein würdiger Schlusspunkt gesetzt.

Elias — Oratorium nach Worten des Alten Testaments, op. 70

Erster Teil

Einleitung - Elias
So wahr der Herr, der Gott Israels, lebet, vor dem ich stehe: Es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn.

1. Chor - Das Volk
Hilf, Herr! Hilf, Herr!
Willst du uns denn gar vertilgen?
Die Ernte ist vergangen,
der Sommer ist dahin,
und uns ist keine Hilfe gekommen!
Will denn der Herr nicht mehr Gott sein in Zion?

Rezitativ
Die Tiefe ist versieget!
Und die Ströme sind vertrocknet!
Dem Säugling klebt die Zunge
am Gaumen vor Durst!
Die jungen Kinder heischen Brot!
Und da ist niemand,
der es ihnen breche!

2. Duett mit Chor - Das Volk
Herr, höre unser Gebet!
Zion streckt ihre Hände aus,
und da ist niemand, der sie tröste.

3. Rezitativ - Obadjah
Zerreisset eure Herzen
und nicht eure Kleider!
Um unsrer Sünden willen
hat Elias den Himmel verschlossen
durch das Wort des Herrn!
So bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von grosser Güte und reut ihn bald der Strafe.

4. Arie - Obadjah
„So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen", spricht unser Gott. Ach, dass ich wüsste, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte.

5. Chor - Das Volk
Aber der Herr sieht es nicht.
Er spottet unser!
Der Fluch ist über uns gekommen.
Er wird uns verfolgen, bis er uns tötet!
„Denn ich der Herr, dein Gott, ich bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.
Und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieb haben und meine Gebote halten."

6. Rezitativ - Ein Engel
Elias! Gehe weg von hinnen und wende dich gen Morgen, und verbirg dich am Bache Crith! Du sollst vom Bache trinken, und die Raben werden dir Brot bringen des Morgens
und des Abends,
nach dem Wort deines Gottes.

7. Doppelquartett - Die Engel
Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stossest.

Rezitativ - Ein Engel
Nun auch der Bach vertrocknet ist, Elias, mache dich auf, gehe gen Zarpath und bleibe daselbst! Denn der Herr hat daselbst einer Witwe geboten, dass sie dich versorge. Das Mehl im Cad soll nicht verzehret werden, und dem Ölkruge soll nichts mangeln, bis auf den Tag, da der Herr regnen lassen wird auf Erden.

8. Rezitativ, Arie und Duett
Die Witwe
Was hast du an mir getan, du Mann Gottes! Du bist zu mir hereingekommen, dass meiner Missetat gedacht und mein Sohn getötet werde! Hilf mir, du Mann Gottes! Mein Sohn ist krank, und seine Krankheit ist so hart, dass kein Odem mehr in ihm blieb. Ich netze mit meinen Tränen mein Lager die ganze Nacht, du schaust das Elend, sei du der Armen Helfer! Hilf meinem Sohn! Es ist kein Odem mehr in ihm!

Elias
Gib mir her deinen Sohn! Herr, mein Gott, vernimm mein Flehn! Wende dich, Herr, und sei ihr gnädig, und hilf dem Sohne deiner Magd! Denn du bist gnädig, barmherzig, geduldig, und von grosser Güte und Treue! Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe
Wirst du denn unter den Toten Wunder tun?
Es ist kein Odem mehr in ihm!

Elias
Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe
Werden die Gestorbnen aufstehn und dir danken?

Elias
Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe
Der Herr erhört deine Stimme,
die Seele des Kindes kommt wieder!
Es wird lebendig!

Elias
Siehe da, dein Sohn lebet!

Die Witwe
Nun erkenne ich, dass du ein Mann Gottes bist und des Herrn Wort
in deinem Munde ist Wahrheit!
Wie soll ich dem Herrn vergelten alle seine Wohltat, die er an mir tut?

Elias
Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen.

Elias und die Witwe
Von ganzer Seele, von allem Vermögen.
Wohl dem, der den Herrn fürchtet.

9. Chor
Wohl dem, der den Herrn fürchtet und auf seinen Wegen geht!
Wohl dem, der auf Gottes Wegen geht!
Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis.
Den Frommen geht das Licht auf von dem Gnädigen, Barmherzigen und Gerechten.

10. Rezitativ mit Chor
Elias
So wahr der Herr Zebaoth lebet, vor dem ich stehe: Heute, im dritten Jahre, will ich mich dem Könige zeigen, und der Herr wird wieder regnen lassen auf Erden.

Ahab
Bist du's, Elias, bist du's,
der Israel verwirrt?

Das Volk
Du bist's, Elias, du bist's,
der Israel verwirrt!

Elias
Ich verwirrte Israel nicht, sondern du, König, und deines Vaters Haus, damit, dass ihr des Herrn Gebot verlasst und wandelt Baalim nach. Wohlan, so sende nun hin, und versammle zu mir das ganze Israel auf den Berg Carmel und alle Propheten Baals und alle Propheten des Hains, die vom Tische der Königin essen: da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

Das Volk
Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

Elias
Auf denn, ihr Propheten Baals, erwählet einen Farren und legt kein Feuer daran, und rufet ihr an den Namen eures Gottes, und ich will den Namen des Herrn anrufen; welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

Das Volk
Ja, welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

Elias
Ruft euren Gott zuerst,
denn eurer sind viele!
Ich aber bin allein übergeblieben,
ein Prophet des Herrn.
Ruft eure Feldgötter
und eure Berggötter!

11. Chor - Propheten Baals
Baal, erhöre uns!
Wende dich zu unserm Opfer,
Baal, erhöre uns!
Höre uns, mächtiger Gott!
Send uns dein Feuer
und vertilge den Feind.

12. Rezitativ und Chor
Elias
Rufet lauter! Denn er ist ja Gott:
er dichtet, oder er hat zu schaffen,
oder ist über Feld, oder schläft er
vielleicht, dass er aufwache!
Rufet lauter, rufet lauter!

Propheten Baals
Baal, erhöre uns, wache auf!
Warum schläfst du?

13. Rezitativ und Chor
Elias
Rufet lauter! Er hört euch nicht! Ritzt euch mit Messern und mit Pfriemen nach eurer Weise. Hinkt um den Altar, den ihr gemacht, rufet und weissagt! Da wird keine Stimme sein, keine Antwort, kein Aufmerken.

Propheten Baals
Baal! Baal! Gib uns Antwort, Baal! Siehe, die Feinde verspotten uns!

Elias
Kommt her, alles Volk,
kommt her zu mir!

14. Arie - Elias
Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass heut kund werden,
dass du Gott bist und ich dein Knecht! Herr Gott Abrahams! Und dass ich solches alles nach deinem Worte getan! Erhöre mich, Herr, erhöre mich! Herr Gott Abrahams, lsaaks und Israels, erhöre mich, Herr, erhöre mich! Dass dies Volk wisse, dass du Herr Gott bist, dass du ihr Herz danach bekehrest!

15. Quartett
Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen, und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. Denn seine Gnade reicht soweit der Himmel ist, und keiner wird zu Schanden, der seiner harret.

16. Rezitativ mit Chor
Elias
Der du deine Diener machst
zu Geistern und deine Engel
zu Feuerflammen, sende sie herab!

Das Volk
Das Feuer fiel herab, Feuer!
Die Flamme frass das Brandopfer!
Fallt nieder auf euer Angesicht!
Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott!
Der Herr, unser Gott, ist ein einiger Herr, und es sind keine andern Götter neben ihm.

Elias
Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne, führt sie hinab an den Bach, und schlachtet sie daselbst!

Das Volk
Greift die Propheten Baals,
dass ihrer keiner entrinne!

17. Arie - Elias
Ist nicht des Herrn Wort wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt?
Sein Wort ist wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt.
Gott ist ein rechter Richter, und ein Gott, der täglich droht: will man sich nicht bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt und seinen Bogen gespannt und zielet!

18. Arioso
Weh ihnen, dass sie von mir weichen! Sie müssen verstöret werden, denn sie sind abtrünnig von mir geworden. Ich wollte sie wohl erlösen, wenn sie nicht Lügen wider mich lehrten. Ich wollte sie wohl erlösen,
aber sie hören es nicht.
Weh ihnen! Weh ihnen!

19. Rezitativ mit Chor
Obadjah
Hilf deinem Volk, du Mann Gottes! Es ist doch ja unter der Heiden Götzen keiner, der Regen könnte geben; so kann der Himmel auch nicht regnen; denn Gott allein kann solches alles tun.

Elias
O Herr! du hast nun deine Feinde verworfen und zerschlagen!
So schaue nun vom Himmel herab und wende die Not deines Volkes.
Öffne den Himmel und fahre herab.
Hilf deinem Knecht, o du, mein Gott!

Das Volk
Öffne den Himmel und fahre herab.
Hilf deinem Knecht, o du, mein Gott!

Elias
Gehe hinauf, Knabe, und schaue zum Meere zu, ob der Herr mein Gebet erhört.

Der Knabe
Ich sehe nichts: der Himmel ist ehern über meinem Haupte.

Elias
Wenn der Himmel verschlossen wird, weil sie an dir gesündigt haben, und sie werden beten und deinen Namen bekennen und sich von ihren Sünden bekehren, so wollest du ihnen gnädig sein.
Hilf deinem Knecht, o du mein Gott.

Das Volk
So wollest du uns gnädig sein.
Hilf deinem Knecht, o du mein Gott.

Elias
Gehe wieder hin
und schaue zum Meere zu.

Der Knabe
Ich sehe nichts,
die Erde ist eisern unter mir!

Elias
Rauscht es nicht, als wollte es regnen? Siehest du noch nichts vom Meere her?

Der Knabe
Ich sehe nichts!

Elias
Wende dich zum Gebet deines Knechts, zu seinem Flehn, Herr!
Herr, du mein Gott! Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein Gott, so schweige mir nicht!
Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.

Der Knabe
Es gehet eine kleine Wolke auf aus dem Meere, wie eines Mannes Hand;
der Himmel wird schwarz von Wolken und Wind; es rauschet stärker und stärker!

Das Volk
Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich.

Elias
Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich
und seine Güte währet ewiglich!

20. Chor - Das Volk
Dank sei dir, Gott, du tränkest das durstge Land! Die Wasserströme erheben sich, sie erheben ihre Brausen. Die Wasserwogen sind gross und brausen gewaltig. Doch der Herr ist noch grösser in der Höhe.

Zweiter Teil

21. Arie
Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, dass du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart?

Rezitativ
So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zum Knecht, der unter den Tyrannen ist, so spricht der Herr:

Arie
Ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben? Und vergissest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet und die Erde gegründet. Wer bist du denn?

22. Chor
Fürchte dich nicht, spricht unser Gott, fürchte dich nicht, ich bin mit dir, ich helfe dir! Denn ich bin der Herr, dein Gott, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht!
Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen.

23. Rezitativ mit Chor
Elias
Der Herr hat dich erhoben aus dem Volk und dich zum König über Israel gesetzt.
Aber du, Ahab, hast Übel getan über alle, die vor dir gewesen sind.

Es war dir ein Geringes, dass du wandeltest in der Sünde Jerobeams und machtest dem Baal einen Hain, den Herrn, den Gott Israels zu erzürnen; du hast totgeschlagen und fremdes Gut genommen! Und der Herr wird Israel schlagen, wie ein Rohr im Wasser bewegt wird und wird Israel übergeben um eurer Sünde willen.

Die Königin
Habt ihrs gehört, wie er geweissagt hat wider dieses Volk?

Das Volk
Wir haben es gehört!

Die Königin
Wie er geweissagt hat
wider den König in Israel?

Das Volk
Wir haben es gehört!

Die Königin
Warum darf er weissagen im Namen des Herrn? Was wäre für ein Königreich in Israel, wenn Elias Macht hätte über des Königs Macht?
Die Götter tun mir dies und das, wenn ich nicht morgen um diese Zeit seiner Seele tue wie dieser Seelen einer, die er geopfert hat am Bache Kison.

Das Volk
Er muss sterben!

Die Königin
Er hat die Propheten Baals getötet.

Das Volk
Er muss sterben!

Die Königin
Er hat sie mit dem Schwert erwürgt.

Das Volk
Er hat sie erwürgt.

Die Königin
Er hat den Himmel verschlossen.

Das Volk
Er hat den Himmel verschlossen.

Die Königin
Er hat die teure Zeit
über uns gebracht.

Das Volk
Er hat die teure Zeit
über uns gebracht.

Die Königin
So ziehet hin und greift Elias, er ist des Todes schuldig. Tötet ihn, lasst uns ihm tun, wie er getan hat.

24. Chor - Das Volk
Wehe ihm, er muss sterben!
Warum darf er den Himmel verschliessen?
Warum darf er weissagen im Namen des Herrn?
Dieser ist des Todes schuldig!
Wehe ihm, er muss sterben, denn er hat geweissagt wider diese Stadt,
wie wir mit unsern Ohren gehört.
So ziehet hin, greifet ihn, tötet ihn!

25. Rezitativ
Obadjah
Du Mann Gottes, lass meine Rede etwas vor dir gelten! So spricht die Königin:
Elias ist des Todes schuldig; und sie sammeln sich wider dich, sie stellen deinem Gang Netze und ziehen aus, dass sie dich greifen, dass sie dich töten! So mache dich auf und wende dich von ihnen, gehe hin in die Wüste. Der Herr, dein Gott wird selber mit dir wandeln, er wird die Hand nicht abtun noch dich verlassen. Ziehe hin und segne uns auch!

Elias
Sie wollen sich nicht bekehren! Bleibe hier, du Knabe; der Herr sei mit euch. Ich gehe hin in die Wüste!

26. Arie
Elias
Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn meine Tage sind vergeblich gewesen.

Ich habe geeifert um den Herrn, um den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen, und deine Altäre haben sie zerbrochen, und deine Propheten mit dem Schwert erwürgt.
Und ich bin allein übrig geblieben; und sie stehn danach, dass sie mir mein Leben nehmen! Es ist genug!
So nimm nun, Herr, meine Seele!
Ich bin nicht besser denn meine Väter.
Nimm nun, o Herr, meine Seele!

27. Rezitativ
Siehe, er schläft unter dem Wacholder in der Wüste, aber die Engel des Herrn lagern sich um die her, so ihn fürchten.

28. Terzett - Drei Engel
Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen dir Hilfe kommt.
Deine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

29. Chor
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.
Wenn du mitten in Angst wandelst, so erquickt er dich.

30. Rezitativ
Ein Engel
Stehe du auf, Elias, denn du hast einen grossen Weg vor dir!
Vierzig Tage und vierzig Nächte sollst du gehn bis an den Berg Gottes Horeb.

Elias
O Herr, ich arbeite vergeblich und bringe meine Kraft umsonst und unnütz zu.
Ach, dass du den Himmel zerrissest und führest herab! Dass die Berge vor dir zerflössen! Dass deine Feinde vor dir zittern müssten durch die Wunder, die du tust!
Warum lässest du sie irren von deinen Wegen und ihr Herz verstecken, dass sie dich nicht fürchten?
O dass meine Seele stürbe!

31. Arie - Ein Engel
Sei stille dem Herrn und warte auf ihn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiehl ihm deine Wege und hoffe auf ihn. Steh ab vom Zorn und lass den Grimm. Sei stille dem Herrn und warte auf ihn.

32. Chor
Wer bis an das Ende beharrt,
der wird selig.

33. Rezitativ
Elias
Herr, es wird Nacht um mich;
sei du nicht ferne!
Verbirg dein Antlitz nicht vor mir!
Meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land.

Der Engel
Wohlan denn, gehe hinaus und tritt auf den Berg vor den Herrn, denn seine Herrlichkeit erscheint über dir! Verhülle dein Antlitz, denn es naht der Herr.

34. Chor
Der Herr ging vorüber,
und ein starker Wind,
der die Berge zerriss
und die Felsen zerbrach,
ging vor dem Herrn her,
aber der Herr war nicht im Sturmwind.
Der Herr ging vorüber,
und die Erde erbebte,
und das Meer erbrauste,
aber der Herr war nicht im Erdbeben.
Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer,
aber der Herr war nicht im Feuer.
Und nach dem Feuer kam ein stilles sanftes Sausen.
Und in dem Säuseln nahte sich der Herr.

35. Rezitativ
Seraphim standen über ihm,
und einer rief zum andern:

Quartett mit Chor - Seraphim
Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll.

36. Chor und Rezitativ
Gehe wiederum hinab! Noch sind übrig geblieben siebentausend in Israel, die sich nicht gebeugt vor Baal. Gehe wiederum hinab, tue nach des Herren Wort!

Elias
Ich gehe hinab in der Kraft des Herrn! Du bist ja der Herr! Ich muss um deinetwillen leiden, darum freuet sich mein Herz, und ich bin fröhlich; auch mein Fleisch wird sicher liegen.

37. Arioso - Elias
Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber deine Gnade wird nicht von mir weichen, und der Bund deines Friedens soll nicht fallen.

38. Chor
Und der Prophet Elias brach hervor wie ein Feuer,
und sein Wort brannte wie eine Fackel.
Er hat stolze Könige gestürzt.
Er hat auf dem Berge Sinai gehört die zukünftige Strafe und in Horeb die Rache.
Und da der Herr ihn wollte gen Himmel holen, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen, und er fuhr im Wetter gen Himmel.

39. Arie
Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich.
Wonne und Freude werden sie ergreifen. Aber Trauern und Seufzen wird vor ihnen fliehen.

40. Rezitativ
Darum ward gesendet der Prophet Elias, eh denn da komme der grosse und schreckliche Tag des Herrn:
er soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern; dass der Herr nicht komme und das Erdreich mit dem Banne schlage.

41. Chor
Aber einer erwacht von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne.
Der wird des Herrn Name predigen und wird über die Gewaltigen gehen; das ist sein Knecht, sein Auserwählter, an welchem seine Seele Wohlgefallen hat.
Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn: der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.
Aber einer erwacht von Mitternacht.
Und er kommt vom Aufgang der Sonne.

Quartett
Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser, kommt her zu ihm!
Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zu ihm, und neigt euer Ohr, und kommt zu ihm, so wird eure Seele leben.

42. Schlusschor
Alsdann wird euer Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und eure Besserung wird schnell wachsen; und die Herrlichkeit des Herrn wird euch zu sich nehmen.
Herr, unser Herrscher! wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir danket im Himmel.

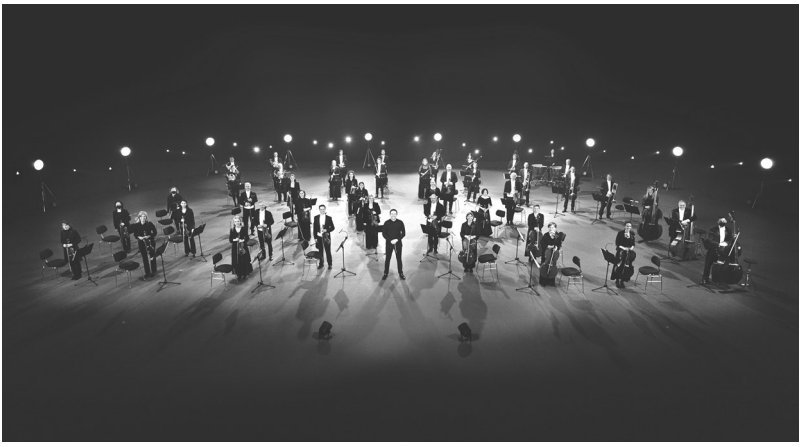
Amen.

Beat Fritschi Chorleitung
studierte am Konservatorium, an der Musikhochschule und an der Universität Zürich. Er besitzt Diplome für Orgel, Klavier, Gesang, Schulmusik sowie Chorleitung und Dirigieren. Weitere Studiensemester absolvierte er an der Schola Cantorum in Basel und besuchte Meisterkurse bei Wilhelm Ehmann, Helmut Rilling, Richard Schumacher, Marc Deller und Jessica Cash. Engagements als Dozent für Stimmbildung und Chorleitung führten Beat Fritschi auch ins Aus-land, unter anderem nach Deutschland, Frankreich, Südafrika und Russland. In Zürich betreute er an der Kantonsschule Rämibühl über 40 Jahre lang das Chorwesen. Im Jahr 2010 gründete er das Vokalensemble ensemble2010. Seit 1986 leitet er den Oratorienchor Winterthur.

Oratorienchor Winterthur
Der seit 1874 bestehende Oratorienchor Winterthur veranstaltet jährlich zwei Chorkonzerte in Winterthur und erfreut dabei sein treues Publikum mit Musik aus einem breiten Spektrum von der Renaissance bis zur Moderne. Bei jedem Projekt liegt das Augenmerk des Chors und seines Leiters auf stilgerechter Interpretation und nuancenreichem Klang. Die Flexibilität der rund 90 Sänger:innen zeigt sich in Darbietungen vielfältiger Werke in unterschiedlichen Besetzungen. Ebenso bringt der Chor feine a-cappella-Werke zur Aufführung. Weitere Infos sind auf unserer Website zu finden.

Stefanie Gygax Sopran
steht seit ihrem 12. Lebensjahr auf der Bühne und erhielt neben der Schule eine Ausbildung in Ballett, Jazz- und Moderndance, sowie Klavier- und Gesangsunterricht. Nach der Musikmatura führte ihr Weg nach Wien an die Highschool of Performing Arts, wo sie ihre künstlerische Ausbildung in Gesang, Tanz & Schauspiel weiter vertiefen durfte. Darauf folgten das klassische Gesangsstudium und Meisterkurse. Ausserdem absolvierte sie den Opernkurs am Opernstudio Biel. Seit 2012 ist die Sopranistin fast ausschliesslich im klassischen Fach zu hören. Später unterzog sie sich einer Weiterbildung für den Bereich Oper. Stimmlich neu geboren als Lyrischer Spinto Sopran kehrt sie 2022 zurück auf die Theaterbühne.

Amanda Schweri Mezzosopran
ist in Linn in einer musikalischen Grossfamilie aufgewachsen. Nach der Matura mit Schwerpunktfach Musik begann sie mit dem Gesangsstudium an der Hochschule der Künste Bern (HKB). 2007/08 folgte ein Studienjahr in München am Richard-Strauss-Konservatorium. Das Lehrdiplom schloss sie 2009 mit Auszeichnung im Hauptfach Gesang an der HKB ab. Seither war sie freischaffend in Bern und in Stellvertretungen an Musikschulen als Gesangslehrerin tätig. 2009–2011 studierte sie im Solistendiplom am Schweizer Opernstudio der HKB. Ihr Opernrollendebüt gab sie im Stadttheater Biel und Solothurn als Aminta in Mozarts «Il Re Pastore». Es folgte der Abschluss des Opernstudios (Master of Specialized Music Performance) mit Auszeichnung. Zur Zeit unterrichtet Amanda Schweri an der Musikschule Huttwil.



Yves Kammermann Tenor
sang unter anderem solistisch im Kinder- und Jugendchor der Musik Akademie Basel. Nach dem dortigen Vorstudium bei Michael Pavlu studierte er an der ZHdK Musikpädagogik. Für seinen Master-Abschluss der pädagogischen Fächer erhielt er von der Jury zweimal einstimmig die Bestnote und den Preis der Werner und Berti Alter Stiftung. Es folgte ein zweiter Master (Performance) an der HKB. Meisterkurse sowie die Teilnahme an Wettbewerben im In- und Ausland ergänzen die Ausbildung des Tenors. Die Konzerttätigkeit von Barock bis zur zeitgenössischen Musik mit Instrumental-Ensembles und Orchestern, szenische Projekte sowie Ausflüge ins Pop/Rock Genre dokumentieren seine Vielseitigkeit. Yves Kammermann unterrichtet ausserdem als Assistent an der Musikschule Klang Basel.

Markus Volpert Bassbariton
studierte in Graz. Sein Solistendiplom mit Auszeichnung erwarb er bei Kurt Widmer in Basel. Seine stimmliche Ausbildung rundete er am Zürcher Opernstudio und in Meisterkursen ab. Der Bariton ist u.a. Preisträger des Leipziger Bachwettbewerbs und des Grazer Schubertwettbewerbs. Er konzertiert mit renommierten Original-klang-Ensembles sowie zahlreichen namhaften philharmonischen und symphonischen Orchestern. Markus Volpert war in den Opernhäusern in Zürich, Basel und Magdeburg, bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen und wiederholt bei freien Produktionen zu Gast. Die kammermusikalische Betätigung als Liedsänger rundet das künstlerische Schaffen des Baritons ab. Sein breit gefächertes Repertoire wird durch eine Vielzahl von Radio/Fernsehmitschnitten und CD/DVD-Produktionen dokumentiert.

Musikkollegium Orchester
Die lange Geschichte des Musikkollegiums Winterthur hat lebendige Spuren hinterlassen: Kein anderes klassisches Sinfonieorchester der Schweiz widmet sich der Moderne so selbstverständlich wie das Musikkollegium Winterthur. Die weiteren Schwerpunkte des Repertoires liegen in der Klassik und frühen Romantik, aber auch auf grosse Sinfonik wirft das agile Orchester frisches Licht. In Opern- und Ballettproduktionen ist das Musikkollegium Winterthur in Zusammenarbeit mit dem Opernhaus Zürich und dem Theater Winterthur ebenfalls regelmässig zu erleben. Mit über 40 Saisonkonzerten sowie mit Auslandtourneen und einem preisgekrönten Musikvermittlungs-Angebot tritt das Orchester hervor.

KINDERCHOR

JUGENDCHOR 2

JUGENDCHOR

KAMMERCHOR

Singen in fast jedem Alter!
Erleben Sie oder Ihr Kind Freude am Singen und einzigartige Gemeinschaftserlebnisse in unseren Chören für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 7 bis 30 Jahren!

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.konservatorium.ch/chöre

winterthur
konservatorium

Oratorienchor
Winterthur
oratorienchor.ch

Konzertvorschau 2023

Sonntag, 19. März 2023, 17.00 Uhr, Stadthaus Winterthur
Samstag, 25. März 2023, 19.30 Uhr, Berikerhus, Berikon

Karl Jenkins
«The Armed Man» – Eine Friedensmesse

Stefanie Gygax Sopran
Elisabeth Mahler Alt
Yves Ehrsam Tenor
Ahmed Abdelghafar Bass
Irfan Musliu Imam

Oratorienchor Winterthur
Einstudierung Beat Fritschi

Stadtmusik Bremgarten

Isabelle Ruf-Weber Leitung

Kontakt Oratorienchor

Präsidentin	Therese Pfister, praesidentin@oratorienchor.ch
Kommunikation/Grafik	Lise Eisele, info@oratorienchor.ch
Aktuarin/Sponsoring	Ursula Tomin, aktuar@oratorienchor.ch

mehr als einkaufen

Wir suchen, entdecken und verkaufen schöne Sachen, die Freude machen.
Uns, ganz besonders aber unseren Kundinnen und Kunden.
Im Wohnzimmer, in der Küche, im Garten,
in der Garderobe, im Büro, im Badezimmer, im Alltag.

Además, Winterthur, +41 52 212 24 23, www.ademas.ch

ADEMĀS